

Anschlusslösungen im Zeitvergleich

STEP I. Über die vergangenen zehn Jahre haben allgemeinbildende Schulen als Anschlusslösung leicht an Bedeutung gewonnen. Nach wie vor erfährt die duale Berufsbildung mit Abstand am meisten Zuspruch.

Seit mehr als zehn Jahren werden im Auftrag des Departements BKS die Schulabgängerinnen und -abgänger der Sekundarstufe I über die von ihnen gewählten Anschlusslösungen befragt. Die erhobenen Daten erlauben interessante Einblicke in die Entwicklungen im Zeitraum zwischen 2008 und 2018.

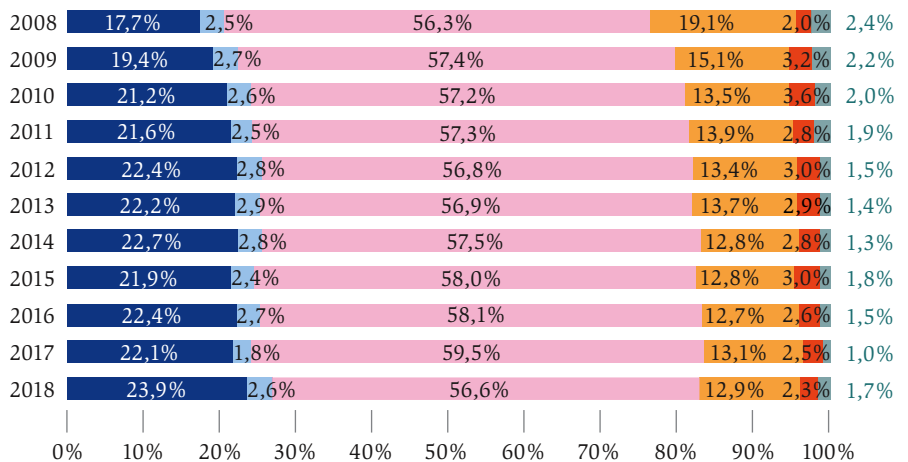
Weniger Brückenangebote, beliebte duale Berufsbildung

6511 Jugendliche der Volksschule haben das Schuljahr 2017/18 beendet. Davon stammen über 97 % aus den Regelschulen. Für sie haben allgemeinbildende Schulen – sprich Gymnasium und FMS – im Vergleich zu 2008 an Bedeutung gewonnen. Währendem sich vor zehn Jahren noch 17,7 % für diese Anschlussmöglichkeit entschieden, sind es aktuell 23,9 % (vgl. Abb.). Demgegenüber werden Brückenangebote immer seltener in Anspruch genommen. Hier sank die Nachfrage im selben Zeitraum von 19,1 % auf 12,9 %. Beinahe unverändert zeigt sich indessen die Bedeutung der wichtigsten aller Anschlusslösungen: Nach wie vor wählt mehr als die Hälfte aller Abgängerinnen und Abgänger eine duale Berufsbildung. Alles in allem treten damit im aktuellen Jahr 83 % aller Schülerinnen und Schüler direkt in eine qualifizierende nachobligatorische Ausbildung über. Ein Grund für die derzeit höhere Übertrittsquote in die allgemeinbildenden Schulen sowie in die beruflichen Vollzeitschulen könnte der vergleichsweise hohe Anteil an Bezirksschülerinnen und -schüler im Abschlussjahrgang 2017/18 sein. Ob sich dieser Trend in den kommenden Jahren fortsetzt, bleibt abzuwarten.

Wachsende Bedeutung von Praktika und Erwerbsarbeit nach der Sonderschule

Die Häufigkeit der von Schülerinnen und Schülern aus Sonderschulen gewählten Anschlusslösungen schwankt (auch aufgrund

Entwicklung der Anschlusslösungen 2008 bis 2018



- Allgemeinbildende Schulen
- Berufl. Grundbild.: Duale Berufsbildung
- Berufl. Grundbild.: Vollzeitschulen
- Brückenangebot/Zwischenlösung
- Praktikum/Erwerbsarbeit
- Ohne Anschlusslösung

Anschlusslösungen der Regelschülerinnen und -schüler von 2008 bis 2018. Daten: Statistik Aargau.

ihrer geringen Anzahl) über den beobachteten Zeitraum erheblich. 2018 sind 153 Schülerinnen und Schüler aus den Sonderschulen ausgetreten. Nach wie vor schaffen gut 40 % der Abgängerinnen und Abgänger den Einstieg in eine duale berufliche Grundbildung. Daneben fällt vor allem auf, dass sich mit 48,3 % mehr Jugendliche als je zuvor für ein Brückenangebot oder ein Praktikum beziehungsweise Erwerbsarbeit entscheiden und dass mit lediglich 2 % der Schülerinnen und Schüler so wenig wie noch nie keine Anschlusslösung gefunden haben.

Steigende Schülerzahlen als Herausforderung

Insgesamt ist die Zahl der Schulabgängerinnen und -abgänger seit Erhebungsbeginn bis 2016 um 8,5 % gesunken. Seit zwei Jahren steigt der Wert jedoch wieder an und wird dies aufgrund der demografischen Entwicklung bedingt durch die positive Wanderungsbilanz sowie den geburtenstarken Jahrgängen voraussichtlich weiterhin tun. Prognosen vom Bundesamt für Statistik (BFS) sagen für den Aargau bis 2025 eine Zunahme der Schülerinnen und Schüler auf der Sekundarstufe I von rund 16 % voraus. Im Zuge dessen werden zwangsläufig auch mehr

Anschlussmöglichkeiten auf der Sekundarstufe II benötigt, wo sich der Anstieg des Schülerbestands ab 2020 bemerkbar machen dürfte. Besonders die Berufsbildung wird gefordert sein, wenn auch nicht in jedem Bildungsfeld: Laut BFS werden insbesondere im Sozialwesen sowie in der Informations- und Kommunikationstechnologie stark steigende EFZ-Zahlen prognostiziert. Eine ähnliche Entwicklung des Wachstums wird zudem für die allgemeinbildenden Ausbildungen erwartet. Zudem gilt es die Zwischenlösungen beziehungsweise Brückenangebote flexibel an die Nachfrage anzupassen.

Marcia Hermann, Fachspezialistin
Bildungsmonitoring, Departement BKS

Weiterführende Informationen

- Weitere Daten und Grafiken zur STEP I Erhebung 2018 sind zu finden unter:
www.ag.ch/bks
 → Über uns
 → Zahlen & Fakten
 → Kennzahlen Bildung.